Nr. 283. Mittwoch, 14. December (Nicasius, Quat. †.) 1887.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erscheint **täglich**, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. (Samstags **2 Blätter** und das Sct. Quirinus-Blatt.) **Preis** pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und auswärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pfg. = 1 1/2 Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Hansen.** Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß. Expedition: Neuß, Markt.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr am Vorabende erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg. = 1 1/2 Sgr. Bei größeren Annoncen entsprechender Rabatt.

Der Samstagsnummer wird ein „**Illustrirtes Sonntagsblatt**" beigegeben, welches den Abonnenten zu einem Mehrbetrag von 25 Pfg. pro Quartal mitgeliefert wird.

Fruchtpreise zu Neuß am 14. December.

Weizen, neuer hies.	1. Qu.	17	40	Hafer	alter	12	—
à 100 Kilo	2. „	16	70	à 100 Kilo	neuer	11	—
Landroggen neuer	1. „	13	40	Aweel (Rübsen)	à 100 Kilo	—	—
à 100 Kilo	2. „	12	60	Raps	„ „	—	—
Gerste	Winter-	12	50	Kartoffeln	„ „	4	50
à 100 Kilo	Sommer-	—	—	Heu	à 500 Kilo	36	—
Buchweizen à 100 Kilo		15	—	Stroh	„ „	20	—

Preise unverändert.

Rüböl per 100 Kilo in Parthien von 100 Ctr.	52	50
Rüböl per 100 Kilo faßweise	54	—
Gereinigtes Oel per 100 Kilo 3 Mark höher als Rüböl.		
Preßkuchen per 1000 Kilo	122	—
Kleien à 50 Kilo	4	80

Rüböl und Kuchen unverändert.

Deutschland.

Berlin, 13. Dec. Das Befinden des Kaisers ist das günstigste. Aus Friedrichsruh wird gemeldet, daß der Anfall des Fürsten Bismarck völlig unbedenklich war. Nur Schonung erfordert sein Befinden noch.

— Das Befinden des Kronprinzen gestaltet sich, nach Meldungen der ‚Frkf. Ztg." täglich günstiger. Der Aufenthalt in San Remo soll bis zum Mai ausgedehnt werden. Dr. Mackenzie wird nicht nach San Remo zurückkehren; die für ihn stets reservirten Zimmer sind bereits anderweitig vergeben.

□ **Berlin**, 12. Dec. Das von dem ‚Kl. Journ.' heute verbreitete Gerücht, Fürst Bismarck habe einen Schlaganfall gehabt, ist falsch. Es handelte sich vielmehr nur um eine leichte Magenindisposition, welche in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend eine Darmkolik zur Folge hatte. Verbunden war damit Schlaflosigkeit und Abspannung, weshalb der Leibarzt Dr. Schwenninger nach Friedrichsruh berufen wurde, von wo er jedoch schon Sonntag hierher zurückkehrte. Das Leiden gilt heute als gehoben, nur soll der Patient auf Anordnung der Aerzte sich von allen Anstrengungen fern halten.

Berlin, 13. Dec. In der gestrigen Fractions-Versammlung des Centrums zog Windthorst seine ursprünglichen Vermitteltungs-Anträge zurück und empfahl Annahme des Antrages v. Ow (5 Mark Roggen- und Weizen-Zoll). Die gesammte Fraction erklärt sich schließlich, bis auf fünf oder sechs Abgeordnete, ebenfalls für diesen Antrag.

— Der Abgeordnete Miquel hat heute telegraphisch angezeigt, daß er zur Theilnahme an der zweiten Lesung der Getreidezollvorlage nach Berlin kommen werde. Bei der ersten Lesung hat Abg. v. Bennigsen sich bekanntlich gegen die Zollerhöhung ausgesprochen, und zwar Namens der Mehrheit der nationalliberalen Fraction. Man erwartet nun, daß Herr Miquel sich an die Spitze der Freunde der Zollvorlage innerhalb seiner Partei stellen werde.

— Die Budgetcommission hat heute den Rest des Militäretats erledigt und denselben unverändert genehmigt, mit Ausnahme der Mehrforderung für die Cadettenanstalten, über welche die Beschlußfassung ausgesetzt wurde.

— Während es in der deutschen officiösen Presse über die vielbesprochenen „Fälschungen" von Depeschen und Briefen zu Gunsten des Fürsten von Bulgarien ziemlich still geworden ist, rückt der ‚Standard' mit neuen „Enthüllungen" hervor. Darnach können die gefälschten Schriftstücke, welche sämmtlich aus Petersburg in der deutschen Reichskanzlei eingetroffen seien, in zwei Serien getheilt werden. Die erste Serie bestehe in Documenten, welche in der gewöhnlichen diplomatischen Form abgefaßt seien und auf dem üblichen diplomatischen Wege in das russische auswärtige Amt gelangten. Die zweite Serie bestehe aus Schriftstücken vertraulicher Art, welche dem Zaren selbst in Kopenhagen vorgelegt wurden durch eine „hohe" Verwandtschaft des Zarenhauses, deren Mitwirkung schon genügend die Angriffe der officiösen deutschen Presse gegen das Haus Orleans erklären würde. Es ist damit wohl die Gemahlin des Prinzen Waldemar gemeint, welche bekanntlich sehr viel mit dem Zaren verkehrt hat. Die zuerst erwähnten Documente seien weniger bestimmt und weniger compromittirend als diejenigen der zweiten Serie, welche den vom Zaren schon vor seiner Reise nach Kopenhagen gefaßten Verdacht verstärken sollten. Der Zar sollte in eine mehr „activ feindliche" Politik gegen Deutschland im Allgemeinen gehetzt und zugleich sein Wohlwollen für den Fürsten Ferdinand wieder gewonnen werden. Genau genommen sind diese „Enthüllungen" des englischen Blattes nicht viel mehr werth als diejenigen der Berliner Officiösen, doch scheinen Alle darin übereinzustimmen, daß der Zar dem Coburger noch ebenso feindlich gegenübersteht wie vor Monaten.

Berlin, 13. Dec. Der Reichstag hat den Fünf-Mark-Zoll auf Weizen mit 227 gegen 125 Stimmen angenommen. (Bisheriger Satz 3 Mk., Regierungsvorlage 6 Mk.)

Der Fünf-Mark-Zoll für Roggen wurde mit 213 gegen 126 Stimmen ebenfalls angenommen.

— Der ‚Reichs-Anzeiger' verkündigt die Verhängung bezw. Verlängerung des sogen. kleinen Belagerungszustandes für die Städte und Landkreise Frankfurt a. M., Hanau, Kreis Höchst, Obertaunuskreis bis zum 30. September 1888.

Leipzig 12. Decbr. Landesverrathsproceß Cabannes. Aus der Vernehmung des Angeklagten ist noch hervorzuheben, daß derselbe im Jahre 1887 nochmals nach Paris reiste, um bei Oberst Vincent Geldansprüche geltend zu machen, mit dem Erfolg, daß ihm weitere 1000 Frcs. zugesichert wurden. Von den Zeugen wurden heute nur Botenmeister Brückner und Landesgerichtsrath Leoniau-Straßburg vernommen. Der Präsident constatirt, daß die in die Hände der französischen Regierung gelangten Verwaltungsberichte ein Bild geben von den Culturverhältnissen Elsaß-Lothringens und erkennen lassen, welche Hülfsmittel bei einem Kriegsfall die deutschen beziehentlich französischen Heere daselbst vorfinden.

Frankreich.

Paris, 12. Dec. Das Befinden Ferry's wird fortdauernd besser, doch darf derselbe auf Anrathen der Aerzte das Zimmer noch nicht verlassen. Aus den Vernehmungen Aubertin's geht hervor, daß derselbe nicht ganz zurechnungsfähig ist. Er scheint keinen Mitschuldigen zu haben.

— Das Cabinet Tirard dürfte kaum lebensfähig sein. Die Morgenblätter äußern sich theils ungehalten, theils höhnend oder agressiv. Es erscheint als Uebergang zur Kammerauflösung. Die opportunistische Parteileitung hat für den Fall eines Ministeriums ihrer Partei die Auflösung des Pariser Gemeinderaths beschlossen. Die Polizei hat Maßregeln gegen einen befürchteten Handstreich der Revolutionäre getroffen.

Paris, 13. Dec. Der ‚National' meldet: „Das Ministerium verlangt drei Zwölftel von den Kammern; wenn Widerspruch dagegen erhoben wird, wird es die Vertrauensfrage stellen."

CPC. Deutscher Reichstag.

9. Sitzung vom 12. December.

Der Reichstag berieth heute zunächst in erster Lesung den Gesetzentwurf betreffend die Einführung der Reichsgewerbeordnung in Elsaß-Lothringen. Von der Einführung sollen einige Abschnitte der Gewerbeordnung, u. A. über Buchdruck, Buchhandel, Colportage, Theaterpolizei, Schließung von Wirthschaften u. s. w. ausgeschlossen und in dieser Beziehung die schärferen Bestimmungen der französischen Gewerbegesetzgebung vom Jahre 1841 bestehen bleiben, ferner sollen die Arbeiterschutzbestimmungen der Reichsgewerbeordnung für die jugendlichen Arbeiter in ihrer Anwendung der discretionären Vollmacht der höheren Verwaltungsbehörden unterliegen. Der Unterstaatssecretär für Elsaß-Lothringen, Studt, welcher die Vorlage mit einer Begründung derselben einführte, suchte die vorgeschlagenen Ausnahmen und die Beibehaltung einzelner schärferer Bestimmungen mit dem Hinweise auf die Agitation in Elsaß-Lothringen zu motiviren. — Abg. Grad (Elsässer) wünschte jedoch, daß die Reichsgewerbeordnung in Elsaß-Lothringen im Ganzen und ohne Ausnahmen, sowie ohne discretionäre Vollmachten eingeführt werde. Abg. Sabor (Soc.-Dem,) sprach sich gleichfalls für vollständige Einführung aus unter besonderer Betonung der Nothwendigkeit der Einführung der Arbeiterschutzbestimmungen, wobei er die Lage der Arbeiter in Elsaß-Lothringen als eine jämmerliche und schutzlose schilderte. Abg. Winterer bedauerte, daß der Werth der Vorlage durch discretionäre Vollmachten und Ausnahmen, wobei politische Motive mitspielten, verringert werde; auf ökonomischem Gebiete müsse Rechtssicherheit, nicht discretionäre Willkür herrschen. Im Uebrigen sei nicht zu bezweifeln, das angesichts des Fortschreitens der Gewerbegesetzgebung in den Nachbarländern, die jetzt bestehenden Gewerbebestimmungen in Elsaß-Lothringen unbrauchbar und theilweise schädlich geworden seien, und daß man von der Einführung der Reichsgewerbeordnung in mancher Beziehung eine Besserung für Handwerk und Industrie erwarten dürfe. Dagegen stellte sich Abg. Henning (Reichspartei) vollständig auf den Boden der Vorlage und fand auch die Ausnahmen und die Gewährung größerer Machtmittel für die Regierung durchaus gerechtfertigt. Nachdem noch Abg. Frhr. v. Dietrich (Elsässer) und Unterstaatssecretär Studt den Auslassungen des Abg. Sabor über die Arbeiterverhältnisse in Elsaß-Lothringen entgegengetreten, wurde die Debatte geschlossen. Eine commissarische Vorberathung der Vorlage wurde nicht beliebt.

Den zweiten Gegenstand der Tagesordnung bildete die erste Lesung des Gesetzentwurfs betr. den Ausschluß der Oeffentlichkeit bei Gerichtsverhandlungen aus Gründen einer Gefährdung der Staatssicherheit, der öffentlichen Ordnung oder der Sittlichkeit. Nachdem Staatssecretär Dr. v. Schelling eine schleunige Erledigung der Vorlage empfohlen, erklärte Abg. Rintelen, daß die Vorlage mehrere bedenkliche Puncte enthalte, so insbesondere wegen des dehnbaren Begriffs „Staatssicherheit", ferner wegen der Zeitungsberichte über Landesverraths- und Sittlichkeitsprocesse, so daß ihm bei der Wichtigkeit der Sache eine Commissionsberathung unbedingt geboten erscheine. Während der Abg. Klemm (cons.) für die Vorlage eintrat und bestritt, daß dieselbe dem Princip der Oeffentlichkeit Eintrag thue, bezeichnete Abg. Singer (Soc.-Dem.) die Vorlage als eine schwere Gefahr für die Rechtsprechung. Die Rechtsprechung, wie sie sich in den letzten Jahren herausgebildet habe, mahne an sich schon zur größten Vorsicht; umsoweniger dürfe man die Garantie der Oeffentlichkeit aufgeben. Die ganze Art der jetzigen Gesetzgebung laufe aber darauf hinaus: Die Herrschaft der Großen und Mächtigen und die Knechtschaft der Armen und Besitzlosen. Abg. v. Reinbaben (Reichsp.) trat für die Vorlage ein und vertheidigte die Rechtsprechung gegen die Angriffe Singers. Abg. Dr. Windthorst bezeichnete die Vorlage als absolut unannehmbar. Daß die Gerichte an Vertrauen im Volke verloren hätten, sei erklärlich, wenn dieselben nach Gesetzen, wie die die Maigesetze hätten urtheilen müssen. Ohne die Controle der Oeffentlichkeit könne das gegenwärtige Strafverfahren gar nicht aufrechterhalten werden; allenfalls könne freilich in Landesverrathsprocessen der Ausschluß der Oeffentlichkeit angezeigt erscheinen, aber da wolle er lieber, daß in einem einzelnen Falle etwas Unbequemes an die Oeffentlichkeit komme, als daß das Fundament unseres Rechts zerstört werde. Wolle man die Oeffentlichkeit nicht, dann müsse man vorher eine neue Ordnung für den Proceß schaffen. Man arbeite aber mehr und mehr darauf hin, Landespolizei zu üben in Form gerichtlicher Sprüche, während die Landespolizei durch die Gerichte beschränkt werden müßte. Dazu mitzuwirken sei er bereit, nicht aber zu Maßregeln, welche die Grundprincipien der Rechtsprechung zerstören. Abg. Dr. v. Cuny (natlib.) bestritt, daß die Vorlage ein Grundprincip der Rechtsprechung zerstöre; schon jetzt könne wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung, also wegen Gefährdung eines Staatsinteresses die Oeffentlichkeit ausgeschlossen werden, und daß dies von guter Wirkung sei, habe man in der vorigen Commission auch anerkennen müssen. Abg. Klotz (dfr.) schöpfte seine Bedenken gegen die Vorlage weniger aus der Ausschließung der Oeffentlichkeit, als aus dem Schweiggebote für die Theilnehmer an einer nichtöffentlichen Verhandlung, das sich als wirkungslos erweisen werde. Hierauf wurde die Debatte geschlossen und die Vorlage an eine Commission von 14 Mitgliedern verwiesen.

Morgen zweite Berathung der Zollvorlage.

Rheinland-Westfalen.

□ **Neuß**, 13. Dec. Ein seit längerer Zeit vom hiesigen Königlichen Amtsgerichte steckbrieflich verfolgter Tagelöhner wurde dieser Tage in Opladen aufgegriffen und heute in das hiesige Arresthaus gebracht.

— Heute Abend wurden hierselbst am Zollthore zwei herrenlos umherirrende Pferde aufgefangen und seitens der Polizei hier eingestallt.

Uedesheim, 11. Dec. Das Oberpräsidium der Rheinprovinz hat die Anlage einer Gierponte, zur Vermittelung des Personen- und Fuhrverkehrs zwischen hier und dem unserm Orte gegenüberliegenden Himmelgeist, genehmigt. Die Ponte soll bereits im April nächsten Jahres in Betrieb gesetzt werden.

+ **Gohr**, 12. Dec. Das kath. Pfarramt hierselbst macht bekannt, daß am nächsten Sonntag, als dem Feste der hl. Jungfrau Odilia, der Patronin gegen Augenleiden, in Gohr drei hl. Messen stattfinden: 7 Uhr, 1/4 nach 8 Uhr, und, als dreiherriges Hochamt mit Segen und Predigt, 1/2 10 Uhr; 1/2 3 Uhr Vesper, und 5 Uhr Complet mit Te Deum.

Jüchen, 12. Dec. Unser Ort ist in den letzten Tagen in Schrecken versetzt worden durch die plötzliche Erkrankung mehrerer Personen unter Symptomen, welche laut ‚Gr. Z.' auf das Vorhandensein der Genickstarre schließen lassen. Die drei zuerst davon befallenen Patienten sind nach kurzem Kranksein verstorben, unter ihnen waren namentlich bei der Ehefrau Zitzen Anzeichen: Erstarren des Genickes und Rückbeugung des Kopfes — zu bemerken, welche leider über den gefährlichen Character dieser plötzlich hier aufgetretenen Epidemie keinen Zweifel aufkommen lassen. Inzwischen sind noch die 3 Kinder der genannten Frau unter den gleichen Symptomen erkrankt. Hoffentlich gelingt es, dem weiteren Umsichgreifen der verderblichen Krankheit Einhalt zu thun

y **Kleinenbroich**, 14. Dec. Ein kinderloses, schon bejahrtes Ehepaar, die Eheleute Andr. Schnock, welche längere Zeit krank darniederlagen, erlöste dieser Tage kurz hintereinander der Tod von seinen Leiden. Der Mann starb am Freitag, seine Gattin am Sonntag; sie wurden diese Woche neben einander beerdigt. Vor einem Jahre kam hier der seltene Fall vor, daß ein Vater und seine 23jährige Tochter

binnen 24 Stunden starben und ein gemeinsames Grab erhielten.

Düsseldorf, 13. Dec. Der bisherige Rector von Stürzelberg, Herr Wilhelm Sandkaulen, ist zum Pfarrer von Beyenburg, Decanat Barmen, ernannt.

Kempen, 12. Dec. Die bischöfliche Behörde hat in einem Schreiben an das hiesige Pfarramt ihrem lebhaften Bedauern darüber Ausdruck gegeben, daß das hiesige katholische Gymnasium unter den bekannten Bedingungen durch Stadtrathsbeschluß dem Staate überwiesen worden sei. In dem Schreiben wird betont, daß trotz wiederholter Abmahnungen, und trotz der von Seiten der bischöflichen Behörde der Commission, welche der Stadtrath an den Bischof gesandt hatte, ertheilten Belehrungen und Wünsche, dieser bedauerliche Beschluß erfolgt sei.

Wesel, 12. Dec. Im Hause des Herrn Schneemann wurde heute ein seltenes Familienfest gefeiert, nämlich das goldene Dienst-Jubileum des Moritz Pitthahn, der Johanna Hütter und endlich der Frau Hoogenkamp. Die beiden Ersteren waren seit 50 Jahre im Dienste der Familie Schneemann, letztere sogar volle 57 Jahren, seit dem 1. Mai 1830. Dem Moritz Pitthahn ist auch von hoher Stelle eine Anerkennung für treu geleistete Dienste zu Theil geworden.

Linnich, 9. Dec. Ein Beispiel der raffinirtesten Frechheit gaben dieser Tage einige Jagdfrevler in der Nähe des Ortes G—ch. Da die dortige Wilddieberei dem Jagdanpächter hier nicht lange unbekannt bleiben konnte, so beauftragte er eine ihm als zuverlässig bekannte Persönlichkeit, auf die Frevler zu fahnden, zu welchem Zwecke der betreffende Mann sich denn auch eines Tages in dem Reviere, möglichst versteckt, aufhielt. Bald zeigten sich einige verdächtige Individuen. Beherzt schritt er auf eines derselben zu und stellte dasselbe ob des unerlaubten Treibens zur Rede. Mit den Worten: „Wir werden Dich ströppen lehren," wurde der Mann jedoch unsanft erfaßt, und auf einem gegebenen Pfiff waren bald dessen Complicen zur Stelle. Nun hieben die „Helden" also auf den Mann los, daß dieser mit schweren Wunden am Hinterkopfe endlich niedersank. Kürzlich wurden dem Jagdeigenthümer, wahrscheinlich auch von dieser sauberen Sippschaft, eine Anzahl „Hasenlöffel" mit dem Vermerk übersandt: „Wir essen mehr Hasen als Du!" Hoffentlich wird dieser Jägerbande endlich das Handwerk gelegt werden.

○ **Aachen**, 12. Dec. Mit Beginn des neuen Jahres wird hierselbst nach erfolgter Genehmigung Seitens der königl. Regierung der von der Stadtverordneten-Versammlung gefaßte Beschluß, betreffend Einrichtung einer Schule für schwachbeanlagte (halbidiotische) Knaben, zur Ausführung gelangen. In mehreren größeren Städten gibt es bereits dergleichen Anstalten, welche einerseits eine Entlastung der Volksschulen bezwecken, andererseits aber auch den unglücklichen Kleinen wenigstens eine solche individuelle Ausbildung geben, daß sie im spätern Leben fortkommen können. — Gestern Morgen wurde hierselbst ein Zweigverein des deutschen Privat-Beamten-Vereins gegründet.

Aachen, 12. Dec. Einen Beleg zu der eigenthümlichen Art und Weise, wie heutzutage bereits „katholische" Zeitungen hergestellt werden, liefert unser Nachbarort Herzogenrath. Dort erscheint, wie man der ‚K. Vztg.' meldet, seit Kurzem eine ‚Herzogenrather Zeitung' mit der Bezeichnung „Tendenz katholisch" (von Parteirichtung wird nichts gesagt, und ist eine solche auch aus den bisher erschienenen Nummern nicht erkennbar). Für „Redaction, Druck und Verlag" zeichnet ein Herr B. in Herzogenrath. Wie aus einem Vergleich mit der ‚Rheydter Ztg.' hervorgeht, ist bis auf Einzelheiten der Satz ganz dieser aus dem Preßbureau mit den bekannten Artikeln versehenen ‚Rheydt. Ztg.' entnommen; nur einige Localnotizen und hier und da sonstige Kleinigkeiten bekunden die „eigene Redaction". Mehrere Artikel des Berliner Preßbureaus, allerdings ziemlich harmlose, paradirten in der ‚Herzogenrather Zeitung' bereits an „leitender Stelle". Wie zuverlässig behauptet wird, existirt in Herzogenrath gar keine Druckerei; man muß also annehmen, daß das letztgenannte Blatt in der Officien der ‚Rheydter Zeitung' nicht bloß gesetzt, sondern auch gedruckt wird. Selbstverständlich kommt das zweimal wöchentlich erscheinende „katholische" Organ einem „dringenden Bedürfnisse" entgegen; es fragt sich nur, welches Verständniß die Bevölkerung einem solchen „Bedürfnisse" entgegenbringt.

Vermischtes.

— Politische Charakterlosigkeit geht doch nicht immer ungestraft hin. Der ‚N. Fr. Pr.' wird aus Lemberg geschrieben: „Ein merkwürdiger Vorfall, welcher sich neulich im hiesigen städt. Garten in Gegenwart zahlreicher Passanten zutrug, bildet heute das Stadtgespräch. Um die erwähnte Stunde gingen hier in einer recht frequentirten Allee Graf Ludwig Wodzicki und Herr Ludwig Maslowski, Chefredacteur des conservativen Blattes ‚Przeglond', in ein recht lebhaftes Gespräch vertieft, spazieren, ohne darauf zu merken, daß sie von mehreren jungen Leuten hartnäckig beobachtet wurden. Als sich endlich Graf Wodzicki entfernte und Maslowski allein blieb, traten plötzlich die jungen Leute auf Maslowski zu, schlugen ihm ein Blatt des ‚Przeglond' in's Gesicht, legten ihn der Länge nach auf die Bank, und, während die Einen ihn an Händen und Füßen hielten, zählten ihm die übrigen fünfundzwanzig Stockstreiche auf. Dieser ganzen Scene wohnte ein zahlreiches Publikum bei. Die Ursache des peinlichen Vorfalls ist folgende: Herr Maslowski war noch vor wenigen Jahren Ultraradikaler, wurde dann aber plötzlich im Dienste des vom Grafen Protocki gegründeten ‚Przeglond' ultraconservativ. Dieser Uebertritt, sowie namentlich die Manier, mit der er seiner „neuen" Gesinnung zu dienen glaubte, zogen ihm bald viel Feindschaft zu. So schrieb er im vorigen Jahre anläßlich der Massen-Ausweisungen der Polen aus Preußen, die Polen möchten doch keinen Lärm machen, es handle sich bloß um 39,000 polnische Landstreicher und Juden. Auch den diesjährigen Gedenktag des polnischen Aufstandes von 1830 benützte Maslowski zu einem in ähnlichem Tone gehaltenen, gegen den „unüberlegten" Patriotismus gerichteten Artikel. Die Folge war die oben geschilderte „Polemik" im Stadtpark.

3. Klasse 177. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12. Dezember 1887.
1. Tag Vormittag.
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

4 79 229 80 608 19 46 56 88 739 800 **1**043 72 272 338 52 89 467 797 867 72 **2**111 21 33 34 42 77 224 46 53 (200) 92 444 592 745 **3**098 137 421 537 616 737 90 812 909 4049 158 237 331 84 532 691 769 861 93 **5**151 90 203 347 61 403 25 38 39 56 82 588 661 92 700 10 33 92 844 91 966 (200) **6**132 206 375 420 43 67 (200) 97 571 80 84 87 93 672 726 (300) 897 916 **7**016 40 84 115 86 236 43 44 96 490 505 671 (500) 905 10 **8**016 146 97 221 96 400 23 44 63 639 768 807 9 **9**063 69 138 267 335 36 50 56 416 724 834

10003 248 479 83 84 543 633 83 **11**017 22 176 91 394 483 659 66 757 887 921 **12**062 183 291 320 70 639 815 **13**200 377 90 415 71 (**3000**) 517 31 37 620 745 47 867 967 **14**037 78 215 50 53 68 349 565 92 627 729 35 821 933 **15**077 163 245 55 82 445 815 **16**053 497 639 (200) 784 95 867 **17**527 64 72 703 55 823 73 91 947 49 **18**161 285 (200) 362 73 539 754 63 846 972 **19**428 62 703 835 67 920 (200)

20451 62 63 585 612 14 728 870 927 62 (200) **21**069 (200) 179 273 78 441 548 54 641 43 94 725 31 68 884 **22**026 127 291 456 524 665 814 91 **23**021 43 80 108 298 347 (200) 91 417 588 (300) **24**108 71 228 57 74 88 305 416 575 650 717 90 95 807 43 98 926 **25**066 76 133 (**5000**) 91 582 731 73 888 93 **26**051 76 195 235 608 737 830 943 **27**012 15 209 337 71 406 507 604 95 753 88 910 70 **28**237 335 79 535 40 601 66 834 43 88 973 **29**068 429 82 706 832 (300) 79 907 23 38 86

30505 420 509 70 865 (200) 924 **31**025 45 245 391 97 98 567 699 915 76 **32**024 55 (200) 222 99 332 39 68 457 531 607 766 921 **33**003 38 176 403 95 526 53 841 77 949 **34**001 120 35 263 432 653 **35**005 9 84 121 203 49 90 530 602 66 748 **36**123 99 509 (200) 34 737 867 **37**026 66 98 211 21 64 308 13 35 87 453 68 890 **38**050 92 157 365 487 502 18 76 712 70 896 (**15000**) **39**076 177 304 46 400 70 576 694 892

40336 525 42 (200) 62 603 68 933 **41**046 191 224 72 369 486 549 630 727 808 32 **42**192 350 777 820 49 **43**211 50 334 45 53 638 (200) 49 774 979 **44**031 63 83 127 402 23 59 77 92 506 702 954 **45**057 133 36 96 208 326 581 651 705 11 97 821 61 95 99 918 51 **46**244 91 426 51 581 855 988 95 (200) **47**113 319 71 586 634 46 770 925 **48**187 230 371 77 489 519 601 721 76 855 918 78 **49**174 343 470 570 72 641 906

50082 111 447 551 821 59 925 **51**248 815 44 **52**111 735 809 24 948 **53**098 190 227 39 385 506 773 936 98 **54**109 11 277 353 552 60 658 877 **55**015 124 91 376 446 663 854 77 **56**062 188 209 73 447 697 712 921 39 53 **57**079 337 89 422 48 627 95 745 820 63 **58**054 62 126 36 212 653 810 47 62 71 91 **59**080 282 540 610 830 39 916 95

60006 77 128 37 98 278 308 452 94 96 593 646 794 810 39 912 **61**037 231 57 306 7 58 438 562 68 880 982 99 (200) **62**098 173 216 20 468 504 688 724 803 76 948 **63**193 204 403 13 76 84 747 951 **64**191 229 342 431 526 27 28 87 683 701 821 78 **65**033 105 22 72 344 517 (200) 23 627 881 94 951 **66**081 119 262 467 596 766 853 942 **67**042 86 205 65 443 646 89 767 985 **68**672 846 **69**121 99 (300) 337 423 88 (200) 539 779 (300)

70033 82 143 240 72 384 425 66 708 91 852 (200) 87 (200) **71**002 172 246 56 555 98 637 76 730 (200) 84 96 827 91 **72**138 261 327 408 502 30 91 638 703 62 854 80 928 29 72 **73**193 246 609 76 91 815 26 35 42 89 91 **74**050 174 500 608 (200) 11 26 47 73 95 783 803 7 988 **75**017 72 129 77 296 686 863 933 **76**190 95 229 (200) 49 68 321 45 (200) 411 (200) 700 (300) 910 73 **77**132 58 (200) 63 234 92 349 99 487 97 747 816 67 **78**101 41 78 237 351 429 45 583 681 749 (300) 62 87 866 932 58 **79**035 175 93 464 551 60 (200) 81 93 638 92 (**1500**) 903 4 14

80074 193 242 (200) 845 923 27 **81**003 66 68 114 38 355 (200) 519 720 832 78 906 **82**006 249 467 90 92 588 89 648 801 32 34 54 57 61 917 **83**002 8 17 66 345 60 (200) 93 560 769 818 46 91 (300) 97 921 88 **84**046 99 159 252 340 88 469 71 93 553 96 619 81 794 901 68 95 **85**190 211 335 433 35 54 557 723 809 11 69 922 94 **86**179 246 306 512 709 22 63 846 70 968 **87**007 200 3 556 912 **88**022 195 544 633 40 57 734 59 920 50 **89**203 312 421 812 71

90172 380 97 526 74 78 (200) 615 706 20 80 971 75 **91**011 37 95

3. Klasse 177. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12. Dezember 1887.
1. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

135 36 71 (500) 227 341 553 95 603 748 895 959 85 **1**002 135 474 545 52 748 88 825 59 934 **2**011 86 120 278 557 662 **3**149 220 65 449 78 96 733 52 829 75 906 57 **4**008 47 113 60 311 14 39 405 65 525 600 62 749 63 869 **5**076 106 356 75 520 45 652 (200) 845 **6**157 230 363 99 421 553 602 95 717 (300) 22 (200) 77 909 **7**197 488 576 93 (200) 652 791 803 83 **8**157 81 533 57 620 48 62 727 820 **9**079 143 208 87 364 441 46 610 715 814 79 910 89

10081 128 201 903 11 **11**219 31 338 453 504 16 (200) 42 81 621 734 46 811 **12**099 243 96 453 560 70 732 859 **13**009 23 55 279 430 597 602 76 783 815 914 64 78 **14**106 211 310 30 441 83 569 (200) 44 603 754 55 924 68 85 **15**058 347 (500) 440 61 691 866 901 25 **16**057 (200) 311 82 429 634 701 82 956 **17**195 221 362 528 605 58 78 759 954 **18**042 283 313 543 758 65 93 806 90 934 **19**019 77 128 522 682 773

20223 65 318 442 575 96 738 (200) 812 941 **21**070 280 319 24 514 678 730 876 **22**043 140 316 508 622 33 93 765 73 96 **23**010 36 56 93 179 96 277 403 98 648 761 **24**050 201 342 90 467 574 880 950 65 **25**087 151 65 228 (300) 436 42 595 724 69 930 **26**178 583 643 49 768 859 979 **27**173 378 493 600 87 795 **28**174 218 384 510 632 34 809 957 70 **29**038 73 225 62 321 24 54 636 895

30074 157 215 349 497 502 39 83 784 989 **31**061 156 216 60 322 484 91 537 (200) 63 98 622 63 (200) 823 44 909 **32**051 160 268 502 769 90 860 **33**065 (500) 241 343 68 91 404 32 616 734 65 943 50 **34**061 93 130 49 200 357 436 554 704 832 (200) **35**306 509 78 726 38 85 (300) 812 943 **36**051 151 68 90 291 442 549 641 799 873 955 **37**006 7 35 83 (500) 489 602 (200) 25 28 825 64 914 87 **38**011 358 506 702 83 96 **39**239 45 73 81 99 428 67 519 78 (200)

40079 140 277 660 82 828 34 **41**209 83 478 98 633 47 706 67 887 **42**001 94 382 530 55 908 74 **43**194 216 355 402 56 89 564 750 882 919 42 **44**053 143 232 300 3 15 34 493 512 696 97 976 (200) **45**052 89 95 141 54 351 438 563 93 659 (200) 94 723 44 924 **46**046 203 51 356 63 92 (200) 96 413 570 95 624 43 85 720 (200) 21 838 967 **47**001 18 36 126 58 286 89 311 (500) 420 574 657 73 947 (200) 66 **48**028 57 74 93 95 120 274 327 96 436 56 659 816 32 39 **49**085 121 79 340 75 97 531 613 807 38

50120 210 478 (300) 98 519 610 92 765 **51**072 216 49 98 367 446 535 605 780 835 **52**032 43 109 251 59 60 704 88 800 78 973 **53**172 94 282 308 35 414 36 563 89 (300) 606 58 88 750 822 940 73 **54**256 393 614 708 21 811 34 **55**008 75 81 142 238 88 89 320 605 53 88 759 72 853 **56**045 (500) 96 102 93 206 54 96 353 832 **57**031 62 176 212 13 365 434 83 516 73 621 43 759 **58**141 261 96 314 490 570 696 947 **59**038 84 85 145 89 212 13 31 304 34 82 482 522 82 98 640 (200) 50 715 938

60207 95 99 492 559 606 815 93 976 **61**014 167 90 284 339 420 42 510 82 754 55 836 81 84 976 **62**055 74 275 92 442 44 53 56 502 37 67 (200) 624 836 42 66 **63**017 153 76 276 408 57 88 557 800 60 92 98 **64**098 120 205 598 605 23 28 74 915 **65**004 16 42 180 305 500 645 54 710 34 35 839 949 60 84 **66**032 38 97 188 341 53 59 442 55 66 531 35 97 871 **67**027 509 20 40 64 67 78 650 92 752 839 70 921 26 51 60 83 **68**011 46 103 26 281 615 701 94 859 919 38 **69**147 77 244 99 352 404 581 98 644 55 751 72 862 92 913 41 67 77

70099 100 49 249 302 427 603 19 44 77 886 925 77 **71**178 331 794 918 25 45 **72**178 202 36 336 62 96 401 644 56 775 970 **73**013 218 311 81 475 593 646 955 **74**566 749 899 978 **75**301 41 94 435 69 (**45000**) 529 55 650 891 938 **76**204 23 35 58 61 428 593 (300) 736 935 **77**007 87 99 256 70 400 49 558 931 67 89 **78**019 106 251 366 444 972 **79**023 136 41 82 340 569 803 (200) 78

80108 63 67 232 51 309 21 556 621 29 840 82 98 960 **81**006 55 123 213 16 23 67 327 448 585 661 943 **82**020 95 134 81 312 71 587 635 99 887 988 **83**099 162 (300) 391 (200) 96 495 522 26 30 32 795 96 875 **84**086 120 78 221 480 585 647 701 37 846 900 22 23 26 **85**018 295 647 755 88 864 (**30 000**) 938 **86**075 116 55 440 84 568 97 628 (200) 706 13 79 898 **87**154 256 310 74 464 85 515 35 41 612 56 803 277 302 450 603 41 59 774 99 825 902 **92**091 95 156 84 322 595 617 64 67 778 94 995 **93**007 200 65 95 516 71 843 (200) 52 58 921 48 54 60 **94**105 8 (300) 25 202 43 311 401 29 556 716 75 837 **95**001 21 115 20 342 74 741 67 995 **96**033 148 65 311 12 411 725 27 77 813 87 946 **97**205 342 (200) 64 95 480 92 95 524 (200) 699 730 50 846 70 98099 158 84 210 98 361 465 530 46 609 47 711 24 25 49 990 **92**035 54 213 336 426 568 643 (200) 719 987

100026 46 60 88 105 35 201 302 55 431 63 81 662 788 92 841 936 **101**108 236 333 60 573 624 729 37 843 87 **102**069 110 92 738 72 808 47 86 928 **103**079 138 92 270 304 43 424 599 646 785 853 60 963 68 **104**163 219 95 324 (200) 52 418 569 603 858 80 951 76 **105**150 61 377 661 (200) 771 82 863 948 **106**019 150 359 62 515 40 53 80 739 845 55 **107**197 242 517 60 98 640 748 803 975 **108**070 148 87 93 302 502 635 787 **109**096 119 37 228 335 43 78 91 (200) 473 812 34 88 998

110090 135 50 88 337 72 428 81 95 911 50 **111**252 71 307 62 65 529 53 602 87 715 21 833 **112**056 82 84 293 484 92 (300) 567 (200) 753 78 885 910 **113**118 80 236 70 619 720 32 802 56 923 **114**215 819 902 18 77 **115**010 92 148 62 91 205 10 384 503 61 630 792 **116**139 51 411 43 623 712 33 73 95 **117**146 55 314 74 412 563 665 755 837 93 **118**241 320 61 84 418 24 89 680 832 92 934 (500) **119**067 127 329 (200) 63 501 16 69 793 824

120047 106 24 40 236 403 7 553 616 35 730 88 833 **121**158 89 232 504 719 819 30 928 **122**289 343 606 (200) 9 775 872 924 27 53 83 88 **123**022 132 34 221 61 87 359 494 98 527 43 44 46 72 678 716 **124**265 328 564 652 851 931 71 **125**037 38 102 65 (200) 557 60 774 (200) 857 (300) 910 98 **126**208 30 (200) 313 18 659 809 21 62 981 98 **127**216 486 517 24 89 762 82 821 911 **128**175 483 588 666 935 44 **129**121 (200) 570 713 41 925 28

130066 182 307 14 32 60 (200) 432 508 49 73 789 824 69 900 1 77 **131**250 57 352 75 584 701 860 90 **132**044 102 3 37 38 227 351 (500) 418 525 34 662 66 848 58 **133**037 95 113 43 69 359 422 66 508 43 679 95 746 846 **134**151 85 660 885 **135**125 381 87 441 67 863 **136**065 68 149 95 221 33 47 67 71 435 564 66 135 80 85 718 882 **137**043 74 112 243 86 90 362 421 661 769 836 926 57 80 **138**132 455 756 876 915 59 76 **139**030 59 (200) 71 426 (300) 500 809 957

140023 282 347 497 519 678 707 16 31 807 14 932 (200) 54 **141**086 199 210 (200) 23 372 75 408 16 648 737 996 **142**109 12 268 319 28 483 566 691 715 900 70 96 **143**114 17 95 314 82 436 80 535 620 770 960 **144**108 24 60 81 232 68 496 508 31 640 42 764 **145**002 57 138 251 727 917 37 **146**060 67 (200) 127 72 (500) 318 28 472 526 64 633 708 65 914 24 (200) **147**033 87 182 276 323 25 576 685 781 816 85 **148**101 83 279 310 26 63 468 93 513 16 604 731 826 85 930 **149**034 73 80 81 156 335 37 631 768 940 95

150039 210 16 300 38 73 412 73 500 98 624 942 **151**024 110 41 71 273 326 37 65 530 65 849 926 **152**015 89 176 244 395 669 892 952 83 **153**002 50 168 454 585 **154**128 224 87 91 99 312 68 70 447 50 770 78 **155**134 212 60 336 485 685 87 850 925 46 68 **156**146 247 348 78 (300) 501 30 60 668 810 953 **157**123 30 36 322 24 457 519 674 764 80 96 (300) 847 992 **158**235 73 797 (200) 811 38 51 928 **159**072 105 217 40 336 46 537 632 64 739 86 826 994

160163 379 411 532 49 615 702 844 940 **161**280 357 98 463 72 707 23 974 **162**018 (200) 103 213 473 510 25 67 636 37 790 871 973 **163**006 124 228 329 430 510 69 81 622 67 740 49 806 12 931 61 **164**099 105 76 236 44 363 82 426 79 592 779 848 49 93 955 **165**065 73 118 223 63 91 374 95 437 504 684 898 **166**087 102 66 227 304 10 22 414 56 542 652 92 764 79 **167**087 99 106 18 230 301 440 529 (500) 53 65 93 707 13 862 905 19 74 98 **168**075 458 60 651 953 57 **169**069 82 101 19 235 302 23 469 85 95 600 38 57 870 951 61

170048 159 421 524 603 **171**020 23 48 135 271 366 660 81 797 800 **172**014 200 27 589 90 637 715 83 919 **173**082 177 79 84 422 503 89 906 **174**055 140 69 246 56 337 46 469 90 574 881 **175**046 182 (300) 250 56 594 620 80 738 907 **176**127 305 44 46 530 600 45 815 **177**121 261 69 414 503 621 932 (300) 88 **178**149 65 92 259 302 82 441 614 99 830 99 938 **179**000 124 (200) 275 (200) 332

180344 461 504 669 873 960 90 **181**083 116 71 222 300 (200) 44 436 506 87 712 89 **182**019 213 31 438 59 78 553 55 91 690 750 53 883 967 **183**080 156 351 425 656 700 8 74 877 **184**065 72 74 104 (200) 71 351 57 60 433 552 603 39 783 **185**153 76 693 722 95 864 977 **186**002 106 599 662 952 **187**025 37 85 138 59 414 555 739 66 915 37 65 **188**080 272 90 331 85 462 (200) 515 56 99 623 45 722 87 827 81 94 933 55 **189**049 112 30 (500) 238 350 68 76 98 476 91 561 92 95 791 828

56 96 **88**106 38 248 337 74 668 843 66 927 41 **89**386 97 533 74 711 13 92 831 89 962 76 82

90025 96 656 96 852 **91**147 87 95 216 42 310 48 441 530 56 626 757 94 **92**284 305 72 417 79 633 65 69 727 824 (300) 953 98 **93**074 110 62 99 790 92 803 **94**026 37 94 257 422 549 918 29 48 99 747 919 **95**044 404 60 507 63 650 736 832 922 83 **96**043 362 563 627 33 757 (200) 821 35 956 68 89 90 **97**100 24 41 238 48 (200) 62 385 426 (200) 601 **98**149 224 25 73 599 605 754 61 829 38 50 **99**176 369 868 913

100044 98 142 314 425 37 687 732 85 99 885 941 **101**022 39 116 208 30 69 574 911 24 45 **102**041 160 211 43 66 85 454 (200) 92 99 518 28 65 81 600 730 48 857 912 19 20 **103**098 103 10 62 66 234 76 575 608 706 **104**120 206 9 62 482 550 (200) 665 710 923 28 **105**004 180 220 345 417 (200) 19 704 808 14 55 **106**035 206 24 98 346 80 405 81 502 62 87 870 **107**163 346 439 40 583 655 59 732 40 45 859 84 958 62 93 **108**023 170 74 212 31 321 409 60 682 84 95 822 45 938 60 78 83 **109**017 165 371 97 497 523 46 604 702 5 808 20 989

110239 401 67 534 607 95 739 91 835 53 94 96 **111**141 84 89 231 410 28 508 76 757 71 76 961 **112**243 81 99 352 569 758 63 93 801 **113**020 255 57 427 86 524 60 641 68 87 96 858 68 **114**046 122 92 209 527 620 43 (200) 80 86 874 965 **115**018 188 305 30 434 822 95 967 **116**043 387 426 37 38 62 538 675 79 813 994 **117**022 229 67 72 89 (200) 516 658 870 71 992 **118**054 293 479 91 600 28 925 **119**042 133 208 23 348 438 89 582 826

120368 603 15 74 732 61 801 13 917 **121**382 83 613 802 927 **122**062 93 126 52 318 50 (200) 481 87 562 635 72 705 810 95 76 (500) **123**081 (200) 136 (200) 229 45 72 78 97 515 620 31 64 834 918 46 **124**011 52 53 (300) 85 118 321 428 537 87 600 879 86 94 911 42 **125**044 214 449 545 614 36 75 807 11 913 82 **126**042 (300) 78 81 150 73 213 98 405 37 594 692 768 79 861 943 74 93 (500) **127**155 289 358 417 680 **128**059 69 100 23 50 54 68 510 37 637 44 716 73 90 867 968 **129**164 71 92 312 74 455 501 96 823

130234 38 45 359 420 74 735 81 927 46 65 **131**037 230 383 525 40 43 69 607 794 915 **132**056 72 144 443 48 717 802 **133**289 523 95 733 923 **134**023 193 304 450 72 533 875 992 **135**032 152 229 91 730 854 (200) 89 **136**081 279 (200) 531 606 89 97 926 35 89 **137**372 461 91 543 54 623 72 719 34 39 94 850 888 (200) 986 97 **138**315 42 454 674 757 831 932 42 98 **139**149 70 88 325 58 576

140071 87 128 80 292 462 83 703 26 61 924 35 46 **141**027 66 161 257 305 476 98 561 785 92 948 98 **142**019 97 402 76 618 742 65 74 805 (200) **143**010 286 396 541 69 93 672 804 **144**117 48 418 29 536 85 785 89 **145**144 381 445 77 598 614 29 74 76 870 78 **146**023 31 154 75 230 99 353 450 85 776 811 923 67 72 **147**004 68 70 107 51 98 371 423 44 559 62 656 744 **148**300 412 644 952 71 **149**032 85 171 569 828 (200) 35

150058 287 320 618 39 723 37 824 885 916 24 (200) **151**005 360 546 625 753 **152**049 202 314 42 514 39 95 625 (200) 64 852 **153**066 74 582 (200) 803 920 **154**057 131 62 326 452 57 83 585 96 (300) 666 838 911 18 54 89 **155**137 62 241 461 607 747 954 **156**063 21 151 60 89 98 302 425 59 531 617 21 827 906 **157**003 75 96 161 71 300 402 560 62 625 66 95 800 (200) 956 **158**180 97 471 83 629 918 **159**018 19 98 (300) 345 (200) 447 538 62 604 45 787 832 944

160066 146 73 217 74 79 354 685 720 60 76 868 85 952 88 **161**088 331 50 438 98 584 697 729 64 923 85 **162**016 64 247 640 865 **163**133 42 301 448 98 562 682 803 974 **164**207 69 356 415 (300) 590 686 732 60 73 877 916 74 **165**003 268 566 73 95 603 24 701 **166**060 84 150 71 269 638 (300) 56 773 921 65 **167**017 33 91 225 59 79 312 73 557 626 812 14 52 78 89 **168**063 333 521 **169**036 89 127 347 404 49 664 71 (200) 81 715 49 966

170218 19 31 422 98 514 17 97 634 92 791 **171**021 217 22 31 63 330 506 758 823 57 63 98 943 **172**194 322 77 575 609 753 964 **173**215 308 442 71 502 19 767 91 972 97 **174**157 434 561 630 40 94 719 809 55 911 **175**327 98 496 507 9 81 88 780 989 **176**181 228 82 441 43 503 20 671 931 **177**073 150 217 83 399 408 97 532 637 744 866 905 26 71 **178**161 68 223 377 423 535 59 706 22 34 800 934 44 **179**086 201 53 362 488 604 61 88 904 66

180039 213 15 310 458 77 **181**013 134 59 90 283 423 73 728 57 84 834 85 98 **182**048 83 340 628 63 747 54 866 (200) **183**270 339 417 22 652 77 736 838 67 988 89 **184**011 58 137 64 265 82 337 400 6 506 39 729 888 925 77 **185**046 118 49 297 311 439 69 862 913 31 **186**004 155 (300) 221 99 398 416 74 85 502 3 24 52 87 726 72 831 81 **187**009 397 558 619 707 24 67 871 **188**154 80 312 429 46 89 92 717 (200) 85 874 943 **189**080 105 61 304 64 404 519 34 619 715 23 857

Handels-Nachrichten.

Köln, 13. Dec. (Amtliche Notirungen der vereid. Handelsmakler.) Weizen wenig verändert; ohne Sack die 100 Kil. vorräthig alter W. 17,50—18,50 B., hiesiger neuer 16,50—17,50 B., Lieferungs-Qualität à 37,5 Kil. die 50 Liter März (Rivet-Weizen ausgeschlossen) —,— bez., 17,60 B., 17.50 G., Mai 17,65—70 bez., 17.75 B., 17,70 G.

Roggen wenig verändert; ohne Sack die 100 Kil. vorräthig alter M. 13,00—13,50 B., hiesiger neuer 12,00—13,00 B., Lieferungs-Qualität à 34,5 Kil. die 50 Liter März — — bez., 12,65 B., 12,60 G., Mai 13,00 B., 12,90 G.

Hafer ohne Sack die 100 Kil. hiesiger M. 11,50—12,00 B., fremder 11.00—12,00 B.

Landmarkt. (Notirungen des Oberbürgermeister-Amtes). Weizen M. 16,80—17,10; Roggen 13.00—13.20; Gerste 15,50—16,50; Hafer 11,50—11,70. Zufuhren etwa 370 Sack (145 Sack Weizen, 150 Sack Roggen, 25 Sack Gerste, 50 Sack Hafer.)

Köln, 13. Dec. (Amtliche Notirungen der vereid. Handelsmakler.) Rüböl matt; die 50 Kil. mit Faß in Eisenband vorräthig in Partieen von 100 Ctr. M. 26,60 B., Mai 26,20 B., 26,10 G., Oct. die 100 Kil. 51 80B., 51,60 G.

Berlin, 13. Decbr. Weizen per Dec.-Jan. 157,—, April-Mai 164 75. Roggen per Dec.-Jan. 119 50. per April-Mai 125,25. Hafer per Dec.-Jan. 102,50, per April-Mai 109 —. Rüböl loco 49,20, per Dec.-Jan. 48,90, per April-Mai 49.30. Spiritus 70er 32,30, 50er 48,30, (versteuert) 95,80. Spiritus loco Dec.-Jan. 96.40, April-Mai 99,40.

Stettin, 13. Dec. Weizen per Dec.-Jan. 161,50, April-Mai 167,00 M. Roggen per Dec.-Jan. 113,50, April-Mai 121,50 M. Rüböl per Dec.-Jan. 48,00, April-Mai 49,20 M. Spiritus ohne Faß 95,00, 50er 47,50, 70er 31,70, Dec.-Jan. 95.00, April-Mai 99,00 M. Petroleum 12,25 M.

Breslau, 13. Dec. Spiritus ausschl. 50 M. Verbrauchsabgabe Dec. 45,50, April-Mai 48,50, 70er Dec. 30,50. April-Mai 32,—. Roggen Dec.-Jan. M. 112,00, April-Mai M. 120,50, Mai-Juni 122,50. Rüböl Dec.-Jan. M. 50,00 April-Mai 50,00.

Breslau, 12. Decbr. In Kleesamen schwacher Umsatz; rother matter, M. 35–37—40—44; weißer ruhig, M. 30—38—41—45, Tannen-Kleesamen 38—40—42, Schwedisch-Klee ruhig, 32—38—41—45. Thymothee fest, 27—29—32. Alles die 50 Kil.

Magdeburg, 12. Decbr. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß M. 48,90—49,30 bei M. 50 Verbrauchsabgabe, M. 33,80 bei M. 70 Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde fehlt Angebot.

Lüttich, 12. Decbr. Weizen frs. 17,50—18,00. Roggen frs. 13,00—13,50. Gerste frs. 14,00 17.00. Hafer frs. 1 ,50—14, 0.

Antwerpen, 13. Decbr. Petroleum ruhig. Bl. disp. frs. 17,5/8 bez., 17,5/8 B., per Jan. —,— bez., 17,50 B., per Jan.-März —,— bez., 17,— Br., per Sept.-Dec. —,— bez., 17,— Br., Amerik Schmalz Marke Wilcox per 100 Kg. frs. 89,00. Amerik. rother Winterweizen Nr. 2 disp. frs. 18.5/8 Wolle-Umsatz 349 B.

Kurz Köln 124.20.

Paris, 13. Dec. Mehl 12 Marken per Dez. 50,75, do. Jan.-April 50,90, do. März-Juni 51,50. Weizen per Dec. 22,75, Jan.-April 23,10, März-Juni 23,60. Roggen per Dec. 14,10, Jan.-April 14,60, März-Juni 15,00. Rüböl per Dec. 57,25, Jan.-April 58,25, März-Juni 58,75. Spiritus per Dec. 45,—, Jan.-April 46,25, Mai-Aug. 47,50. Weißer Zucker Nr. 3 per März-Juni 44,—. Rohzucker 88° disp. 40,50

Havre, 13. Dec. Kaffee per Dec. frs. 95,25, März frs. 95,—, Juli frs. 93,50.

Hull, 12. Dec. Leinöl loco 19 sh., Brls. 19 sh. 4½ d., Dec. 19 sh. 1½ d., Jan.-April 19 sh. 4½ d., Mai-Aug. 19 sh. 10½ d. Baumwollöl, loco 19 sh. 1½ d., Dec.-April 18 sh. 6 d., rohes 16 sh. 9 d., Dec.-April 16 sh. 9 d.

Newyork, 12. Dec. Baumwolle a. Lief. März 10,61, April do. 10,68. Petroleum rohes 6¼ Pipe line Certific. 77,—, raff. 7.1/8. in Philadelphia 7,1/8 Speck nom., Schmalz (Wilcox) 7.80, auf Lief. Jan. 7,90. Mehl 3,30. Mais 63,— Rother Winterweizen 90¾. Weizen per Dec. 90½. Jan. 91,—. Febr. 92¼, Mai 95¼, Frühjahrs-Weizen, Nr. 2 89½. Havanna-Zucker 5,1/8. Kaffee fair Rio 18¼, good nom., Rio 7 soword l. M. 15.40, do 8 Mte 15 35

Letzte Post.

Berlin, 13. Dec. Der Reichstag begann heute die zweite Lesung der Getreide-Zölle. Nachdem Frhr. v. Ow das Referat erstattet, empfiehlt Brömel Annahme der Commissions-Beschlüsse. (Heiterkeit).

Frhr. v. Mirbach erklärt, die Conservativen seien einstimmig oder nahezu einstimmig für die Regierungs-Vorlage. Er spricht dem Minister Lucius ein Vertrauensvotum aus. (Beifall rechts.) Ueber seine Stellungnahme zu den Anträgen Windthorst und v. Ow äußerte sich der Redner nicht. Hammacher spricht gegen die Getreide-Zölle.

Windthorst erklärt, er hätte gewünscht, die gegenwärtige Vorlage wäre noch nicht eingebracht worden, da die Wirkungen der bisherigen Zoll-Erhöhungen noch nicht ganz zu Tage getreten seien. Nachdem aber der Bundesrath die Vorlage eingebracht, sei er (Redner) darauf bedacht gewesen, einen versöhnenden Standpunct einzunehmen.

Nach einer kurzen Kritik der Aeußerung Mirbach's, daß auch mit dem jetzigen Gesetz noch kein Stillstand eintreten werde, bemerkt Windthorst, sein Antrag falle bezüglich des Weizenzolles und Roggenzolles (5 Mark) mit dem Antrag v. Ow zusammen; er sei aber besonders gestellt, da v. Ow für andere Positionen höhere Sätze vorschlage. Sein Antrag sei das Ergebniß eines Compromisses innerhalb der Centrums-Fraction, worin die verschiedenen Anschauungen über Getreidezölle vertreten wären, welche im Lande überhaupt vorhanden seien. Der Compromiß bedingte beiderseits große Opfer. Bei einem so großen Widerstreit der Interessen sei es immer wohlgethan, die Mitte zu wählen; der Satz von 5 Mark sei nicht zu niedrig, viel eher sei zu besorgen, daß der Satz schon eine starke Wirkung haben könne. Ein Beweis, daß der Satz von 6 Mark richtig gegriffen, sei auch von den Conservativen nicht erbracht. Windthorst ersucht schließlich um Annahme seines Antrages mit möglichst großer Mehrheit. Ein solches Votum wäre für die Nation eine große Beruhigung, und würde der Erregung im Lande ein Ziel setzen.

Pfafferott zieht seinen Antrag, nur den Weizenzoll, und zwar um eine Mark, zu erhöhen, zurück. Er bekämpft die Zoll-Erhöhung, welche den Kleinbauern nichts nütze.

Nachdem auch Rickert gegen die Zölle gesprochen, fordert Minister Lucius wiederholt und dringend Annahme der Regierungs-Vorlage; denn falls der Zoll niedriger als sechs Mark gegriffen, dürfte bald wieder eine Agitation um neue Zoll-Erhöhung eintreten. Er könne bezüglich der Anträge Windthorst und v. Ow Namens des Bundesrathes keine Erklärung abgeben, glaube aber, daß Sätze unter fünf Mark mehr schadeten als nützten. Fischer glaubt, in Folge des Compromisses innerhalb des Centrums habe der Sechs-Mark-Zoll keine Aussicht mehr; jeder Zollfreund müsse jetzt für fünf Mark stimmen.

Nachdem ein Vertagungs-Antrag abgelehnt war, lehnte der Reichstag die Regierungs-Vorlage bezüglich Weizen und Roggen in namentlicher Abstimmung mit 238 gegen 108 Stimmen ab; dafür stimmten nur die Deutsch-Conservativen, die Polen, ein Theil der Reichspartei und einige Nat.-Liberale.

Berlin, 13. Dec. Der ‚Reichs-Anzeiger' meldet: Aus San Remo ist uns folgendes Schreiben zur Veröffentlichung zugegangen: „Die täglich sich mehrenden Zeichen der Theilnahme haben Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen veranlaßt, nochmals höchstseinem wärmsten Dank hierdurch Ausdruck zu geben. Gleichzeitig ist Höchstdemselben zu Ohren gekommen, daß in der Heimath vielfach von öffentlichen und privaten Festlichkeiten in Hinblick auf sein Leiden Abstand genommen wird. Se.-K. und K. Hoheit ist durch diese Rücksicht innig gerührt. Der Gedanke ist Höchstdemselben indeß peinlich, daß seine Krankheit, die einen langwierigen Character anzunehmen scheint, eine in das öffentliche Leben so tief eingreifende Störung hervorrufen sollte. Der Kronprinz wünscht daher, daß die Festlichkeiten und Vergnügungen des Winters, zumal da gegenwärtig eine entschiedene Besserung im Befinden Sr. K. und K. Hoheit eingetreten ist in hergebrachter Weise stattfänden. San Remo, 11. Dec. 1887. Der Hofmarschall: Graf Radolinski."

Wien, 13. Dec. Unter dem Vorsitz des Kaisers fand heute Vormittag die zweite militärische Conferenz statt, an der Erzherzog Albrecht, Kriegsminister Graf Bylandt-Rheydt, Generalstabs-Chef Beck und verschiedene Sections-Chefs des Kriegsministeriums theilnahmen.

✝

Donnerstag Morgen 9 Uhr **Jahrgedächtniß** für

J. M. Haanen

und

Cornelia Haanen,

geb. **Kamper,**

wozu ergebenst eingeladen wird.

Holz- und Mobilar-Verkauf.

Montag den 19. Decbr. cr., Vormittags 10 Uhr,

läßt Herr Peter Müller jr., Handelsmann zu Hambach, verziehungshalber:

ca. 60 Meter Buchen- u. Eichen-Scheitholz, ca. 1000 Radspeichen, 1 Parthie Radfelgen, Karrenbürgen, Schlagkarren-Gestelle u. Bracken, alles trocken, Schreinerholz (Eichen-Richel) 3" und 7tel, ca. 2000 lfde. Fuß Fußbalken, 2000 Stück Hainbuchen-Kamen, für Müller geeignet, 1200 Spatenstiele, 50 Meter Grubenholz u. 1 Parthie Schanzen, ferner 2 Schränke, 1 Ofen ꝛc., sowie 200 fast neue Fruchtsäcke,

öffentlich meistbietend auf Credit gegen bekannte Bürgschaft verkaufen.

Posten bis zu drei Mark müssen gleich beim Zuschlage entrichtet werden.

Das Holz liegt im Dorfe Hambach, der alten Schule gegenüber, und wird bei günstigem Wetter an Ort und Stelle verkauft.

Jülich. Dirlach,
Gerichtsvollzieher.

Land-Verpachtung.

Eine Parzelle Ackerland, gelegen hinter Humbroich, zwischen Münchrath und Helpenstein, groß 12 Mrg. 31 Ruth. 60 Fuß, ist auf längere Jahre im Ganzen und auch einzeln freihändig zu pachten und gleich anzutreten.

Die Parzelle ist früher theils nach Münchrath, theils nach Helpenstein verpachtet gewesen.

Näheres bei dem Fürstlichen Rentmeister Hambüchen zu Schloß Dyck.

Neu! Neu!

Dr. J. Galland,

Papst Leo XIII.

Festschr. z. gold. Priester-Jub. d. hl. Vaters.
Mit Portrait.

Preis M. 1.— brosch.

Vorräthig bei

Robert Schnura,
Buchhandlung.
Neuß, Büchel 31.

Zu Weihnachten. Christbäume

in großer Auswahl, sowie **schön blühende Zimmerpflanzen** empfiehlt

B. Demming, Kunstgärtner, **Hessenthor.**

Billige Offerten über Anfertigung von einfachen, aber soliden **Treppen** sende man an Privatbaumeister **Rud. Custodis,** Düsseldorf.

Schiffs-Lehrling gesucht.

Auf dem Schiff „Wolkenburg", jetzt in Neuß Erftbahn-Hafen liegend, wird ein kath., nicht unter 16 Jahre alter **Junge** gesucht.

Ein **Bäckerlehrling** nach Grevenbroich gesucht. Von wem, sagt die Expedition.

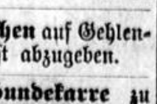
---

2 Schreiner-Gesellen und ein **Lehrjunge**, am liebsten vom Lande, gesucht. Die Exp. sagt wo.

Ein **Zweitmädchen**, katholisch, welches im Nähen bewandert ist, wird auf Lichtmeß 1888 gesucht.
Von wem, sagt die Exp.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu Lichtmeß gesucht. Wo, sagt die Exp. d. Ztg.

Junge Schweinchen zu haben
Haus Eppinghoven



Junge Schweinchen auf Gehlenhof bei Glehn billigst abzugeben.

Eine fast neue **Hundekarre** zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

Zu Weihnachten

empfehle Elfenbeinmasse und polychromirte **Krippen** von 3—14 Figuren in verschied. Größen. Ebenso **Heiligen-Figuren**, als Herz Jesu, guter Hirt, Jesuskind, Madonna und verschied. andere von 14—108 cm, **Crucifixe** in großer Auswahl.

Ferner mein großes Lager in allen möglichen **Luxus- und Nipp-Gegenständen, chinesisch. Porzellan, jap. Tablets, Crystall-Bowlen, Wein-, Bier- und Liqueursätze, Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services. Petroleum-Lampen** aller Art zu festen und billigen Preisen.

Wilh. Josten-Busch,

Crystall-, Glas-, Porzellan- und Colonialwaaren-Handlung

Neuss. Münsterstrasse 71. Neuss.

Zum bevorstehenden

Weihnachts-Feste

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Herren-, Damen- und Kinder-Confection, Wäsche- u. Pelz-Confection, sowie **Manufactur-Waaren** jeder Art, **Mobilien, Betten, Oefen,** sowie **Lieferung compl. Aussteuern,** auf **wöchentliche, 14tägige und monatliche** Abzahlung.

Credit für **Jedermann ohne Bürgschaft.**

Preise **nicht höher als gegen Baar.**

Geschäftsprincip: Streng reelle Bedienung. Coulante Bedingungen.

Waaren-Cataloge **sind im Comptoir** gratis **zu haben.**

J. Kahlenstein's Waaren-Magazin,
Düsseldorf, Königsplatz 22.

Novesia.

Kath. Verein junger Kaufleute.

Mittwoch den 14. December:

General-Versammlung

gemäß § 5 unserer Statuten.

Circus L. Blumenfeld.

Städt. Tonhalle, Neuß.

Heute Mittwoch Abend 8 Uhr:

Große Komiker-Vorstellung.



Zum Schluß:
Große komische Pantomime.

Vorführen des dressirten Esels Rigolo.

Derjenige, welcher den Esel 3 Ma im Galopp in der Manege herumreitet, erhält eine **silberne Cylinderuhr.**

Meldungen zum Eselreiten werden bis 6 Uhr im Circus entgegengenommen.

Hochachtend
L. Blumenfeld, Director.

Büttgerstraße **3** schöne **Zimmer** per Januar zu vermiethen.
Näheres bei Anton Gesell.

In der Erft

ein Schiff von der Mosel mit sehr guten Rauhschalen-, rothen, weißen und Nieren-**Kartoffeln,** sowie verschiedenen Sorten Koch- und Tafel-**Aepfel** und frische schöne **Nüsse** angekommen.

Schiffer **Pet. Zell.**

Die Wienert'schen Hülfeleistungen

bei Verrenkungen u. Knochenbrüchen werden am **Donnerstag** von 4 bis 5½ Uhr Abends in der Restauration **C. Matheisen** in **Neuß** ertheilt, woselbst auf Bestellung anwesend.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege **alles Dagewesene!** Sie vernichtet unbedingt **alle Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Sommersprossen etc.** Zu haben St. 50 Pfg. bei **von Harenne & Co.** in **Neuss.**

P. W. Ossendorff,

„Zur guten Quelle“,

Waidmarkt 35—39 und Blaubach I.

Fernsprech-Anschluss 338. Gegründet 1838. Pferdebahn-Verbindung.

Köln's grösstes Geschäftshaus in allen Manufactur- und Mode-Waaren.

Kleiderstoffe
in Seide, Wolle, Halbwolle etc., abgepasste Roben.

Confection,
Damen- und Kinder-Mäntel, Morgenröcke, Jupons, Schürzen etc.

Leinen, Gebild, Wäsche,
Altdeutsche Stickereien, Taschentücher mit Monogramm etc.

Tuch und Buckskin,
Fantasie-Westen, Slipse, Schirme etc.

Reste für Kleider,
Roben knappen Maasses, zu Geschenken gut geeignet, und Reste von allen andern meinen Artikeln sind in grosser Auswahl
zu billigen Preisen vorräthig.
Ausserdem empfehle ich besonders meine mit allen passenden Artikeln meiner Branchen und mit vielerlei sinnigen Luxus-Artikeln reich ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung.

Weisswaaren,
Guipure- u. Fantasie-Deckchen und Läufer etc.

Gardinen und Teppiche,
Stores, Läufer, prachtvolle Zimmer-Matten etc.

Möbel- und Portièren-Stoffe,
Plüsch-Tischdecken, Reisedecken, Fusssäcke etc.

Bettwaaren,
Kinderbetten, Puppenbetten, elegante Decken etc.

Ausführliches Waaren-Verzeichniss, wie auch Muster- und Auswahl-Sendungen stehen portofrei zu Diensten.

Reste.

In der Abtheilung für **Teppiche und Möbelstoffe** sind von heute ab sämmtliche **kleinere und größere Reste**, sowohl in **Möbelbezügen, Vorhangstoffen, Läufer und Teppichen**, wie auch **Restbestand von crême und weißen Vorhängen**, zum besonders günstigen Einkauf, **weit unter Preis** ausgelegt.

Neuß, Markt 2. u. 4. **Rud. van Endert.**
Telephon-Anschluß 27.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, dass unsere

Ausstellung

wieder auf's Reichhaltigste ausgestattet ist und laden wir zum Besuche derselben höflichst ein.

Geschw. Wieyand,
Galanterie-, Spiel- und Korbwaaren-Handlung.

Täglich frisch geschlachtetes
fettes Rindfleisch
per Pfd. 35 Pfg., bei Metzger
Siegm. Winter, Furtherstr. G 175.



Heute eintreffend: **frische** Egmond. **Schellfische** und süße **Bratbückinge** empfiehlt
Bernh. Walge, Markt 16.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

für Herren empfehle

Mein großes Burkin-Lager,

welches ich wegen Aufgabe desselben vor dem Umzug gänzlich geräumt haben muß

weit unter Einkaufspreis!

Das Lager ist in den neuesten und solidesten Buxkins noch reichhaltig assortirt.

J. Löwenthal,

Düsseldorf, Berger- u. Wallstraßen-Ecke 1.